



# Llucmajor

Mallorca  
00



### Wichtige Telefonnummern der Gemeinde:

Rathaus Lluçmajor	34 971 660 050
Gemeindebüro S'Arenal	34 971 441 071
Tourismusbüro	34 971 669 162
Taxi	34 971 442 256
Lokalpolizei	34 971 669 000
Guardia Civil	062
Notruf	112
Feuerwehr	085
Internet	<a href="http://www.visitlluçmajor.com">www.visitlluçmajor.com</a>
E-Mail	<a href="mailto:turismo@lluçmajor.org">turismo@lluçmajor.org</a>



# Llucmajor

## Landesinnere & Küste

Llucmajor befindet sich im Süden der Insel Mallorca, an der Bucht von Palma.

Die Nähe zum Flughafen und zum Hafen von Palma de Mallorca sowie das angenehme Klima (die Durchschnittstemperatur liegt im Sommer bei 27° C, im Winter bei 14° C) machen die Gemeinde das ganze Jahr über zu einem attraktiven touristischen Reiseziel.

## Gliederung der Gemeinde

Llucmajor ist die grösste Gemeinde der Balearen (325 Km<sup>2</sup>) und besteht aus:

*Llucmajor Vila*: Die Stadt ist das historische sowie Geschäfts- und Verwaltungszentrum der Gemeinde.

*S'Arenal*: der Tourismus-Magnet per excellence an der Playa de Palma

*Küstensiedlungen*: Son Verí, Cala Blava, Bellavista, Les Palmeres, Maioris, Es Puigderros, Sa Torre, Badia Blava, Badia Gran, Tolleric, Vallgornera, Es Pas und S'Estanyol

*Cala Pi*: ruhige ganzjährig bewohnte Küstensiedlung an einer traumhaften pinienumsäumten Bucht, in der Tourismus mit wunderschöner Landschaft harmoniert.

*S'Estanyol de Migjorn*: ehemaliges Fischerdorf, das heutzutage vor allem Sommerfrischler anzieht. Der Ort befindet sich gegenüber der Insel Cabrera und ist für seine kristallklaren Gewässer bekannt.

## Geschichte

Der Name "Llucmajor" ist mit grosser Wahrscheinlichkeit aus den lateinischen Wörtern LUCUS MAIORIS (grosser Wald) abgeleitet.

Zahlreiche prähistorische Kulturen haben ihre Spuren in der Gemeinde hinterlassen. Im Süden befindet sich die prähistorische Wehr- und Wohnanlage von *Capocorb Vell*, die aus der Bronzezeit stammt. Die Megalithbauten sind das bedeutendste Zeugnis der Insel aus dieser Epoche und gelten wegen ihres guten Zustandes als eines der beachtenswertesten Bauwerke im westlichen Mittelmeerraum.

Nachdem bereits Handelsbeziehungen mit Phöniziern, Griechen und Carthagern bestanden, eroberten die Römer um 123 v.Chr. die Insel und gründeten die Städte Pollentia und Palmaria. Später kamen die Vandalen und die Byzantiner. Im Jahre 902 eroberten die Araber Mallorca und prägten während dreier Jahrhunderte die Kultur der Insel.

Mit der Eroberung Mallorcas durch König Jakob I am 31. Dezember 1229 wurde die arabische Herrschaft beendet und die Insel dem Königreich Aragonien unterstellt. Als der Monarch 1276 starb, wurde sein Königreich unter seinen Söhnen aufgeteilt und das Königreich von Mallorca gegründet. Sohn Jakob II gründete 1300 den Ort Llucmajor.

Am 25. Oktober 1349, in der Schlacht von Llucmajor, verlor Jakob III, letzter König von Mallorca, nicht nur sein Leben, sondern auch das Königreich Mallorca, das fortan der Krone Aragons angegliedert wurde.

Vom XIV bis XVIII Jahrhundert wurde die Südküste Mallorcas von Piratenüberfällen heimgesucht. Zur Verteidigung der Küste errichteten die Inselbewohner ein Netz von Wach- und Signaltürmen (*Talaias*). Die Türme von S'Estelella, Cap Blanc und Cala Pi sind stumme Zeugen dieser Zeit.

In seiner langen Geschichte erhielt die Gemeinde Llucmajor diverse königliche Privilegien, darunter:

1543 verlieh Kaiser Carlos I von Spanien (Karl V des Deutschen Kaiserreiches) Llucmajor das Rechtsprivileg, jedes Jahr vom 29. September bis zum 18. Oktober Jahrmärkte abzuhalten sowie mittwochs einen Wochenmarkt. Beide Ereignisse finden bis heute statt.

1916 verlieh König Alfonso XIII Llucmajor das Stadtrecht.

Bis Anfang des XX Jahrhunderts waren die Land- und Viehwirtschaft die bedeutendsten Wirtschaftszweige in Llucmajor. Mit der Industrialisierung erlebte die Stadt einen wirtschaftlichen Aufschwung, der mit einem hohen Bevölkerungszuwachs einherging. Später profitierte Llucmajor als Standort der Schuhherstellung.

Heutzutage bilden der Tourismus und der Dienstleistungssektor die ökonomische Grundlage der Gemeinde.



## Kultureerbe

Llucmajor bietet dem Besucher eine Vielzahl ziviler und religiöser Baudenkmäler, wobei der Eklektizismus der dominierende Baustil ist. Wir laden Sie herzlich auf eine Reise durch die Zeit ein.

**Die talayotische Wehr- und Wohnanlage Capocorb Vell** ist der bedeutendste Fund der Megalithkultur auf Mallorca.

Das Sanktuarium **Santuari de Nostra Senyora de Gràcia** wurde am Ende des XV Jahrhunderts erbaut, nachdem die erste Kirche im gotischen Stil errichtet worden war.

**Konvent, Kreuzgang und Kirche Sant Bonaventura.** Die im Renaissance-Stil gehaltene Kirche wurde zwischen 1620 und 1656 errichtet, während der Konvent erst in der zweiten Hälfte des XVII Jahrhunderts erbaut wurde.

Die heutige **Pfarrkirche Sant Miquel** (Bauzeit von 1784 bis 1866) ist das Werk des Architekten *Isidro González Velázquez*. Am selben Ort war 1386 eine gotische Kirche errichtet worden.

Zwischen 1896 und 1902 wurde die neugotische Pfarrkirche **Nuestra Señora de la Lactancia** in S'Arenal gebaut.

Das **Rathaus** wurde im Jahr 1884 eingeweiht. Über den beiden Fenstern des Hauptportals ist eine in Stein gemeißelte Inschrift "*Casa Consistorial, año 1882*" (*Rathaus, anno 1882*) zu sehen.

**Denkmal des Königs Jaume III:** Das Denkmal aus Bronze stellt Prinz Jaume, Sohn König Jaumes III, dar, der den toten Leib seines Vaters sowie eine Fahne des ehemaligen Königreiches Mallorca hält.

**Der Bau der Fischmarkthalle** wurde 1916 abgeschlossen. Das Jugendstilgebäude war einst der Fischladen des Dorfes.

Der dreiecksförmige "**Placeta del Sabater**" (Schuhmacherplätzchen), unter den Einwohnern besser bekannt als "*el Jardinet*" (Gärtchen), beherbergt das Schuhmacher-Denkmal, das den Schuhmachern von Llucmajor gewidmet ist.

Die Bronze-Statue "**S'Espigolera**" (die Ährenleserin) wurde 1965 von Horacio de Eguía geschaffen. Das Denkmal ist der Llucmajorer Lyrikerin **Maria Antònia Salvà** gewidmet.

Im Stadtzentrum von Llucmajor findet der Besucher imposante Gebäude, die Anfang des XX Jahrhunderts erbaut wurden, darunter "Ca Ses Xilenes" (das Haus der Chileninnen), das Café "Colón", die Bar und das Hotel "Espanya", die Bar "Tabú" oder das Gebäude der Sparkasse "La Caixa".



## Küste & Meer

Entlang der 47 Kilometer langen Küste von Lluçmajor gibt es viel zu entdecken: kristallklare Buchten, wunderschöne Strände und imposante Felsformationen, die zur Erholung und Ruhe einladen und darüber hinaus beste Bedingungen für Segeln, Angeln, Windsurfing, Jetski oder Tauchen bieten.

Die Umgebung von Cap Blanc, die *Marina* von Lluçmajor, ist nicht nur ein landschaftlich reizvolles Fleckchen, sondern auch ein bedeutendes Naturgebiet.

## Einkaufen & Freizeit

Lluçmajor offeriert seinen Besuchern vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung: eine breitgefächerte Gastronomie, SPA-Bad, Einkaufen, Golf, Wassersport, ein Wasserpark, die Cross- und Rennbahn und vieles mehr. Für kulturell Interessierte bietet das Programm "Un Invierno en Mallorca" (Ein Winter auf Mallorca) unter anderem Konzerte und Ausflüge an.

Darüber hinaus stellen die örtlichen Kunsthandwerker und Einzelhändler eine Fülle typischer Produkte her, darunter Keramik, mundgeblasenes Glas, Liköre, Wurst- und Lederwaren, Perlen, Messer- und Schneidwerkzeuge, usw.

## Fahrradtourismus

Unsere Gemeinde verfügt über das grösste Radweg-Netz der Insel. Auf einer Gesamtlänge von 400 Kilometern können Radsportfreunde ihrem Hobby frönen und die herrliche Landschaft auf den verschiedenen Touren geniessen. Alle katalogisierten Routen sind entsprechend beschildert.

Die Routen führen sowohl durch das Landesinnere als auch an der Küste Lluçmajors entlang. Im Winter leuchtet die rote Erde unter dem weissen Schleier blühender Mandelbäume, während die Felsküste phantastische Ausblicke auf die Insel Cabrera und zahlreiche Buchten bietet.

## Feste & Märkte

Am 5. Januar findet in Lluçmajor und in S'Arenal der Umzug der Heiligen Drei Könige statt.

Im selben Monat wird ausserdem das Fest des Heiligen Antonius, des Schutzpatrons der Tiere, begangen. Aus diesem Anlass werden auf verschiedenen Plätzen kleine Feuer (*foguerons*) gemacht und Grillroste aufgebaut. Es ist typisch, dass man in dieser Nacht draussen isst und trinkt. Die Tiersegnungen finden jeweils am Sonntag nach der Messe statt.

In der fünften Jahreszeit, dem Karneval, werden in Lluçmajor und S'Arenal Kutschenumzüge veranstaltet.

Am Sonntag nach Ostern (*Diumenge de l'Àngel*) ist es Tradition, dass die Anwohner zum Sanktuarium *Santuari de Gràcia* (Lluçmajor) oder zur Pont de ses set boques in S'Arenal pilgern.

In S'Arenal werden zwei Festlichkeiten besonders gefeiert: *Sant Cristòfol*, Schutzheiliger des Ortes, (10. Juli) und *El Rocío* (April), die mit Konzerten und allerlei Kurzweil auf dem Marktplatz begangen werden.

Am zweiten August-Sonntag begehen die Einwohner Lluçmajors das Fest zu Ehren ihrer Schutzpatronin *Santa Cànida*. Dabei stehen kulturell-sportliche Aktivitäten sowie Freiluftkonzerte auf dem Plaça Espanya im Stadtzentrum auf dem Programm.

Vom 29. September bis zum 18. Oktober hüllt sich die Stadt anlässlich der Jahrmärkte (*Fires*) in ein Festgewand. Am Sonntag vor dem 18. Oktober findet der "Letzte Jahrmarkt" (*Darrera Fira*) statt, mit Vieh- und Landwirtschafts-maschinenschauen sowie Kunsthandwerks- und Produktausstellungen.



## Gastronomie

In der Gemeinde Lluçmajor kann der Besucher die Vielfalt der typisch mallorquinischen Küche genießen, Erbe jahrhundertalter Kochkunst. Zu den Fisch- und Fleischspeisen werden edle Weine gereicht.

Hier einige typische Gerichte:

**Sopes Mallorquines:** zu an der Luft getrockneten und später in Brühe aufgeweichten Brotstücken wird Schweinefleisch und Gemüse hinzugefügt.

**Trempó:** der Sommersalat schlechthin; man schnippelt Tomaten, Gemüsepaprika und Zwiebel in kleine Würfel und macht diese anschliessend mit Olivenöl, Salz und Essig an.

**Tombet:** aus fein geschnittenen Kartoffel-, Auberginen-, Paprika- und Zucchinischnitten gebratener Gemüsetopf. Darüber gibt man Tomatensosse.

**Pa amb oli:** auf Brotscheiben wird etwas Salz gestreut und der Saft von Strauchtomaten gerieben, darüber gibt man Olivenöl. Als Brotbelag eignen sich Serrano-Schinken, Käse oder Fleisch sowie Oliven.

**Frit mallorquí:** in kleine Würfel geschnittene Innereien vom Lamm oder Schwein, die mit Knoblauch, Fenchel, Kartoffeln und Gemüse gebraten werden.

**Ensaimada:** gezuckerte Hefeteigschnecke, gefüllt mit Creme, Schokolade oder Kürbismarmelade.

**Würste:** *Sobrassada*, *Botifarró* und *Camallot* sind die mallorquinischen Würste per excellence. Aus Schweinefleisch hergestellt, mit verschiedenen Gewürzen.



# dein **Llucmajor**

Touristische Gemeinde Mallorca

IST EINMALIG

[www.visitllucmajor.com](http://www.visitllucmajor.com)  
[turismo@llucmajor.org](mailto:turismo@llucmajor.org)



Visitllucmajor Mallorca



Ajuntament de **Llucmajor**  
[www.llucmajor.org](http://www.llucmajor.org)

